



## Protokoll

### 16. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“

am 09.12.2021, ab 19.00 Uhr, online

Teilnehmer

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	18
davon anwesend	12 (67 %)
darunter Wirtschafts- und SozialpartnerInnen:	9 (75 %)
Beschlussfähigkeit:	ja

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Prioritätenliste 2021 5. Rate

TOP 3 Fördermittelerhöhungen

TOP 4 Sonstiges

---

#### TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Stöhr begrüßt alle Teilnehmenden zur 16. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“. Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt es nicht.

#### TOP 2 Prioritätenliste 2021 5. Rate

Über die Prioritätenliste 2021 5. Rate wurden Fördermittelanträge für die folgenden Projekte eingereicht:

- Umnutzung der ehem. Grundschule in Schneidlingen zu einem Mehrgenerationenhaus,
- Dachsanierung des Spartenheims Atzendorf,
- Sanierung des DGH "Zum Adler" und Einrichtung einer Arztpraxis in Wolmirsleben,
- Erneuerung einer Sandsteintreppenanlage ehem. Pfarrhaus EgelN-Nord,
- Umnutzung des ehem. Horts durch den Heimatverein Hohenerxleben,
- Dachsanierung des Rathauses Neundorf sowie
- Sanierung der Friedhofsmauer an der Ev. Kirche in Wolmirsleben.

Das Vorhaben „Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses "Zum Adler" und Einrichtung einer Arztpraxis in Wolmirsleben“ hat bereits einen Zuwendungsbescheid erhalten. Frau Viehweg und Frau Epperlein informieren, dass für die „Umnutzung des ehem. Horts durch den Heimatverein Hohenerxleben“ eine Baugenehmigung verlangt wird. Dafür wird der Verein als Antragsteller voraussichtlich einen Planer benötigen. Frau Epperlein wird sich mit dem Projektträger in Verbindung setzen und klären, wo die Stadt Staßfurt Unterstützung leisten kann.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die letzte Frist für Auszahlungsanträge in dieser EU-Förderperiode der 31.10.2023 sein wird. Der aktuelle Stand des ELER Rest-FORs beträgt für die Re-



gion „Börde-Bode-Auen“ 21.873,40 Euro. Von diesem Betrag sind bereits die in Prüfung befindlichen Anträge auf Fördermittelerhöhung abgezogen.

### TOP 3 Fördermittelerhöhungen

Frau Viehweg informiert die LAG-Mitglieder, dass für die Kirchendachsanierung ein zweiter Antrag auf Fördermittelerhöhung für die Kirchendachsanierung in Schneidlingen gestellt wurde. Der erste Antrag über rund 68.000 Euro wurde bereits von der LAG und der Bewilligungsbehörde positiv beschieden. Der zweite über rund 25.000 Euro wird vom ALFF Mitte als Erweiterung der Maßnahme angesehen und verlangt daher einen Beschluss durch die LAG. Die zusätzlichen Kosten ergeben sich durch Maßnahmen, die erst während der Bautätigkeit festgestellt werden konnten:

- Abbruch und Entsorgung aufgefundener Teerpappe,
- Sanierung Fachwerkgiebel mit Rückbau der verputzten Gefache zur Schaffung der Baufreiheit und Einbau einer neuen Fachwerkausmauerung sowie
- Holzschalung für einen nachhaltigen Schutz des Fachwerkgiebels.

Herr Srocke erläutert als begleitender Planer die Notwendigkeit. Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe sind mehrheitlich der Meinung, dass dieser Erhöhung zu gestimmt werden sollte. Darauf zu warten, ob das Geld für andere Projekte benötigt wird, wird als nicht richtig angesehen. Da die LAG-Sitzung online stattfindet, wird im Nachgang ein Umlaufbeschluss durchgeführt.

**Beschlussentwurf:** *Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ stimmt der Erweiterung des Projektes „Sanierung der Kirche St. Sixti Schneidlingen“ und der damit einhergehenden Fördermittelerhöhung entsprechend dem Schreiben des Projektträgers vom 05.10.2021 an das ALFF Mitte in Halberstadt zu.*

**Begründung:** *Nach Einschätzung des ALFF Mitte Halberstadt stellt der zweite Antrag auf Fördermittelerhöhung für die Dachsanierung der Kirche in Schneidlingen eine inhaltliche Erweiterung der Maßnahme dar. Die Erweiterung bedarf einer Zustimmung durch die LAG.*

### TOP 4 Sonstiges

Herr Stöhr und das LEADER-Management informieren über den großen LEADER-Arbeitskreis vom 30. November 2021. Die Verwaltungsbehörde ELER berichtete, dass das Land Sachsen-Anhalt Gefahr läuft, die gesetzten Ziele zur Auszahlung der Fördermittel im Bereich LEADER/CLLD nicht zu erreichen. Die Vorstände der LAG sowie die Managements wurden eindrücklich gebeten, die Antragstellerinnen und Antragsteller auf eine schnelle und vollständige Einreichung der Auszahlungsunterlagen hinzuweisen.

Auch im Jahr 2021 kam es zu einem erheblichen Mehrbedarf an Fördermitteln, aufgrund der steigenden Preise insbesondere im Baugewerbe. Da einige der LEADER-Regionen bereits ihre gesamten Fördermittel in Projekte gebunden haben, können dort voraussichtlich keine weiteren Erhöhungsanträge positiv beschieden werden. Das Landesverwaltungsamt schlägt nun vor, dass alle Regionen eine befristete Möglichkeit bekommen, ihre Mittel um 50.000 Euro zu überziehen.

Des Weiteren gab es neue Informationen zur Vorbereitung der neuen EU-Förderperiode. Zudem wurde die Auswertung der Evaluierungsberichte aller LAG vorgestellt. Alle Präsentationen sind auf der LEADER/CLLD Netzwerkseite veröffentlicht <https://leader.sachsen-anhalt.de/news-detail/news/15-grosser-leader-arbeitskreis-am-30112021/>

aufgestellt am 14.12.2021, Gudrun Viehweg



### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Institution</b>
1	Evelin Wolter	Salzlandkreis
2	Michael Stöhr	Verbandsgemeinde Egelner Mulde
3	Susanne Epperlein	Stadt Staßfurt
4	Britta Meyer	Westeregeln
5	Mario Schwarz	Landwirt Schneidlingen
6	Gerd Srocke	Architekt Halberstadt
7	Hendrik Fries	Klusstiftung zu Schneidlingen und Groß Börnecke
8	Marco Berger	Hecklingen - gemeinsam Zukunft gestalten e.V.
9	Kornelius Werner	Pfarrer Ev. Kirchengemeinde St. Georg und St. Pancratius zu Hecklingen
10	Markus Vongries	Schloss Theatrum Herberge Hohenerxleben Stiftung
11	Gottfried Eggebrecht	Pfarrer i.R. Brumby
12	Wulfhard Böker	Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Harz-Bode